

# INHALT

|  |            |
|--|------------|
| <b>EINLEITUNG UND DANKSAGUNG</b>   | <b>9</b>   |
| <b>I. DAS BIEDERMEIER: EINE LEBENSEINSTELLUNG, EIN KUNSTSTIL ODER EINE POPULÄRWISSENSCHAFTLICHE KONSTRUKTION?</b>                                    | <b>11</b>  |
| 1. „Von glücklich bis dämonisch“: Entstehung, Bedeutung und Veränderung des „Biedermeier“-Begriffes  | 11         |
| 2. „Von aristokratisch bis bürgerlich“: Biedermeier-Kultur und Biedermeier-Gesellschaft im österreichischen Kaiserstaat als Gegenstand der Forschung | 13         |
| 3. „Unglück im Peripheren“ oder „Traum des Glücks“? Kärnten im Biedermeier – Forschungsstand und Quellenlage   | 17         |
| 4. Kärntens Wirtschaft zwischen Boom und Vorboten des Niedergangs  | 19         |
| <b>II. BIEDERMEIER IN KÄRNTEN: EINE ANNÄHERUNG</b>   | <b>21</b>  |
| <b>III. „VON HÖFISCH BIS PROVINZIELL“:<br/>DIE BANDBREITE DER BIEDERMEIERLICHEN ARCHITEKTUR IN KÄRNTEN</b>   | <b>25</b>  |
| 1. „Terra incognita“: Bauaufgaben und Baumeister im biedermeierlichen Kärnten  | 25         |
| 2. „Die Entdeckung des Details“: Stile und Stilelemente  | 39         |
| <b>IV. EIN GROSSER BOGEN: VON SCHLÖSSERN ZU GRABSTEINEN</b>  | <b>53</b>  |
| 1. Vom Schloss zum Gutshof: herrschaftliche Architektur  | 53         |
| 2. Vom „Stöckl“ zur Villa : bürgerliche Architektur  | 68         |
| 3. Vom Hochofen zur Badeanstalt: Industriearchitektur und Nutzbauten   | 86         |
| 4. Vom Schlosspark zum Meierhof: Landschaftsarchitektur und Gartenkunst  | 99         |
| 5. Von der Kirche zum Grabstein: sakrale Architektur in Kärnten  | 108        |
| <b>V. ZENTREN DER BAUTÄTIGKEIT: VON A(RNOLDSTEIN) BIS Z(OLLFELD)</b>   | <b>127</b> |
| 1. Klagenfurt: die „entfesselte“ Stadt   | 127        |
| a. Stadtverschönerung: Erwägungen zum „guten Geschmack“  | 130        |
| b. Promenade durch die biedermeierliche Stadt  | 143        |
| c. Die Bebauung des „Ringes“: Villenpracht und Stöcklherrlichkeit  | 157        |
| d. Bautätigkeit in den Vorstädten: für Prinz und Aschenputtel  | 166        |
| 2. Bleiberg: Ort der „Wohlhabenheit“   | 172        |
| 3. Bleiburg: Stadt des „Fortschritts“  | 174        |
| 4. Feldkirchen: Ort der „liebenswürdigen Schöpfung“  | 176        |
| 5. Friesach: die „verkaufte“ Stadt   | 180        |
| 6. Gmünd: Stadt des „biedermeierlichen Dekors“   | 183        |
| 7. St. Veit: Stadt des „mittelalterlichen Biedermeier“   | 183        |